

Maler- und Gipserberufe vorwärts bringen

Text **Markus Bär**

Bilder **SMGV**

Der Bereich Berufsentwicklung und Qualitätssicherung des SMGV besteht zwar nur aus zwei Personen. Doch er bewegt sich in einem weitverzweigten Netz von Kommissionen und Partnern. Die Aufgabe in Grund- und Weiterbildung ist komplex. Ziel ist es, die Berufe des Maler- und des Gipsergewerbes auf der Basis des Handwerks weiterzuentwickeln und für die Zukunft attraktiv zu halten.

Oft werden wir gefragt: «Was hat Qualitätssicherung mit der Tätigkeit eines Berufsverbands zu tun? Er kann ja nicht direkt die Qualität der abgelieferten Arbeiten unserer Gewerke beeinflussen.» Und trotzdem geht die Arbeit des SMGV-Bereichs Berufsentwicklung und Qualitätssicherung im weitesten Sinne in diese Richtung.

Zuständigkeiten und Aufgaben

Unser Bereich ist innerhalb unserer Verbandsstruktur eine klassische Stabsstelle. Unser Netzwerk, in dem wir uns bewegen und wirken, ist gross. Wir pflegen Kontakte mit:

- Öffentlichen Ämtern und Institutionen wie dem Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation (SBFI), den Kantonen, dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Bildung (EHB), dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung (SDBB)
- Anderen Trägerschaften mit QSK-Mitgliedschaften wie der Bildung Führungskräfte Gewerbe Schweiz (BFG), dem Haus der Farbe (HdF), dem Schweizerischen Verband Bautenschutz – Kunststofftechnik am Bau (VBK), den Handwerkern in der Denkmalpflege (HiD)
- Anderen Verbänden und Institutionen mit bildungspolitischem Hintergrund wie dem Schweizerischen Gewerbeverband (SGV), dem Schweizerischen Arbeitgeberverband (SAV), dem Schweizerischen

Institut für Unternehmerschulung (SIU), Dualstark, der *Fédération suisse romande des entreprises de wplâtrerie-peinture* (Frepp), der Uni Fribourg im Rahmen von Realto, der Lernplattform für die Lerndokumentation

- Finanzinstitutionen wie Gimafonds, und Berufsbildungsfonds (BBF)
- Kommissionen und Gremien wie der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q), der Nationalen Aufsichtskommission üK (NAK), der Qualitätssicherungskommission (QSK), den Autorschriftl. Prüf. EFZ und EBA Maler, der Schulleiterkonferenz (Weiterbildung), den Chefexperten QV Maler, der Erfa Grundbildung und Erfa Weiterbildung
- Anderen Verbänden mit Bildungsanliegen und Gleichwertigkeiten
- Arbeitsgruppen für die Reformprozesse.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. In unsere Zuständigkeit fallen alle Grundlagendokumente für die Grundbildung der Maler- und Gipserberufe wie Verordnungen, Bildungspläne, Ausführungsbestimmungen, Kompetenznachweise, Jugendarbeitsschutz usw. Das gleiche gilt für die Weiterbildung. Hier geht es um die Verordnungen und Wegleitungen der eidgenössischen Abschlüsse mit den Anhängen und deren kompetenzorientierten Inhalten, die uns von Bund und Kantonen auferlegt werden. All dies muss



DIE BEREICHE DES SMGV, TEIL 8

Die Mitglieder des SMGV profitieren von einer Vielzahl an Dienstleistungen, die der Verband für sie bereitstellt. Dabei hat jeder Bereich spezielle Aufgaben. Die «Applica» stellt in einer Serie die Bereiche und deren Tätigkeiten vor.



Der Bereichsleiter Markus Bär und die Assistentin Koordination Bildung und QSK Jelena Lazovic.

ausgelotet und aufeinander abgestimmt werden. Diese Aufgabe macht unseren Bereich sehr vielfältig und vielschichtig. Eine weitere grosse Herausforderung ist die umfassende Jahresplanung der eidgenössischen Prüfungen, die jedes Frühjahr im Hause SMGV durchgeführt werden. Diese komplexe Aufgabe wird durch Jelena Lazovic zusammen mit Hanspeter Alder, Zentralvorstandsmitglied und Präsident der Qualitätssicherungskommission (QSK), wahrgenommen.

Profit der SMGV-Mitglieder

Ganz direkt können wir die Mitglieder, vor allem Berufsbildnerinnen und -bildner sowie angehende Kandidatinnen und Kandidaten der eidg. Prüfungen, durch unsere Auskünfte am Telefon oder per E-Mail unterstützen. Leider sind viele im Dschungel der vielen Amtsstellen und Behörden überfordert. Wir können die Informationen ganz genau kanalisieren und so gezielt weiterhelfen. Auch wenn uns die meisten Rechtsgrundlagen nicht direkt zur Verfügung stehen, können wir wenigstens auf die zuständigen Stellen hinweisen

Der übergeordnete oder indirekte Nutzwert ergibt sich aus der Pflege des weitverzweigten Netzwerks. Geht man in die Tiefe der Kommissionen und Träger-schaften, wird klar, wo der Nutzen für die Kreativen am Bau liegt. Genau das hat direkt etwas mit Berufsentwicklung zu tun. Unser Bereich beschäftigt sich mit einer Kombination von Istzustand, gelebter Realität und Zukunftsvision. Wir stellen uns die Frage, wo das Maler- und das Gipser-

gewerbe heute stehen, welche Tendenzen erkennbar sind, wo unsere Berufe in den nächsten fünf bis zehn Jahren stehen sollen und wo wir unsere Anliegen einbringen. Wir gestalten die bildungspolitische Ebene durch unsere Visionen, bringen unsere Berufs Anliegen bei allen Verbundpartnern vor und sorgen dafür, dass unsere Berufe auch in Zukunft attraktiv bleiben.

Nur schon wenn man an den technologischen und digitalen Fortschritt denkt, an gesellschaftliche Aspekte wie Teilzeitarbeit und an die Anforderungen an Berufsbildner und Berufsbildnerinnen, wird klar, welche Herausforderungen anstehen und welcher Profit für unseren Berufsstand resultieren kann.

Leider gehen viele Prozesse länger als gedacht und gerade darum ist es wichtig, dass wir nicht wegschauen, sondern frühzeitig Prozesse ansteuern und die nötigen Ressourcen planen und beantragen. Wir bringen unsere Anliegen betreffend Bildung ganz gezielt bei Bund und Kantonen ein. Ebenso arbeiten unsere Kommissionen in diese Richtung. Ohne unser Netzwerk und unsere Träger-schaften schaffen wir das nicht.

Kontakt mit den Mitgliedern

Mit den Mitgliedern des SMGV sind wir vor allem in telefonischem Kontakt. Gerne halten wir bei den Regionalverbänden Kurzreferate zu unseren bildungspolitischen Anliegen und über den Sinn der Grundlegendokumente. Leider wird diese Plattform durch die Regionalverbände

relativ wenig genutzt. Da bestünde/ besteht noch viel Potential. Unser Bereich ist, wie gesagt, geprägt durch viele Kommissionen und Netzwerke. Alle unsere Kommissionsmitglieder sind im Milizamt tätig. So stehen wir alleine durch diese Tätigkeiten mit mehr als 100 Mitgliedern in direktem Kontakt.

Persönlicher Kontakt entsteht auch in Gesprächen mit Mitgliedern an Anlässen wie den Delegiertenversammlungen, Diplomübergaben und Markt- blitz-Veranstaltungen. Diese manchmal «nur» informellen Gespräche sind immer eine Bereicherung für uns, denn so lernen wir unsere Mitglieder und deren Anliegen besser kennen. Wir erfahren, wo die Freuden und Sorgen liegen und was für unsere Berufsentwicklung und Qualitätssicherung wichtig ist. Dabei nehmen wir nicht nur Lob, sondern auch Kritik entgegen.

Unsere Motivation

Die beste Motivation ist die Freude an der Arbeit. Uns motiviert zusätzlich, dass wir in der Gegenwart und zukunftsgerichtet für unsere Berufe etwas bewirken können. Damit sich unser Handeln nachhaltig positiv auf unseren Berufsstand auswirkt, müssen wir stets dranbleiben, in der Hoffnung, dass unsere Berufe in der Zukunft attraktiv bleiben. Genau das motiviert uns noch mehr.

Wir wollen auch unsere Verbundpartner und die Vertreter der Lernorte dazu motivieren, ihre Anliegen bei uns vorzubringen oder anderweitig einfließen zu lassen. ■